

Es informiert Sie	Erika Wawersig
Telefon (0202)	563 24 35
Fax (0202)	563 8111
E-Mail	Erika.Wawersig@stadt.wuppertal.de
Datum	25.07.12

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg am 18.03.2004

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Frau Renate Bente , Herr Burkhard Josef Buse , Herr Daniel Eichler , Frau Heike Grüter , Herr Herbert Grüter , Herr Hans-Joachim Lüppken , Herr Josef Maaßen , Herr Wolfgang Sacré , Herr Gerd Teichmüller ,

von der SPD-Fraktion

Frau Rita Braunersreuther , Frau Gabriela Ebert , Herr Guido Gehrenbeck , Frau Rosemarie Hundeshagen , Herr Ulrich Ippendorf c/o Arbeiterwohlfahrt , Herr Winfried Schrahe ,

von der FDP-Fraktion

Frau Charlotte Weillbrenner ,

als Vertreter/in des Oberbürgermeisters

Frau Klaudia Dmuß ,

Nicht anwesend sind:

von der SPD-Fraktion

Herr Helfried Haarbeck ,

Schrittführer / in:

Erika Wawersig

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:30 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Berichte und Mitteilungen

1.1 Änderung des Baurechts auf dem Grundstück Westfalenweg 306/306a
- Stellungnahme R Stadtentwicklung und Stadtplanung

1.2 Zahl der Wohneinheiten im B-Plan 1051 – Wilhelm-Raabe-Weg
- Stellungnahme R Stadtentwicklung und Stadtplanung

Herr Maaßen erinnert an den Beschluss der BV, der eine deutliche Reduzierung der Wohneinheiten gefordert habe. Dies sehe jetzt so aus, dass es nicht 39, sondern 38 Wohneinheiten gebe. Er fühle sich als Mitglied einer Bezirksvertretung nicht ernst genommen und bedauert auch, dass nachfolgende Gremien die Beschlüsse der BV in der Regel nicht beachten würden.

1.3 Kauf und Pflanzung eines Baumes in Dönberg
- Stellungnahme R Grünflächen und Forsten

Der **Bezirksvorsteher** erklärt, dass der Bürgerverein Dönberg nunmehr die Kosten für einen neuen Baum übernehmen werde.

1.4 Verkehrssituation Am Hammerkloth
- Erneutes Schreiben eines Anwohners

1.5 LKW-Fahrverbot für die Straße Am Elisabethheim
- Mitteilung R Straßen und Verkehr

1.6 Verkehrsinformation der WSW zur Straße Falkenberg

1.7 Einladung zur offiziellen Eröffnung des Internetcafés der Evangelischen Kirchengemeinde Dönberg

2 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

2.1 **Herr Maaßen** erinnert an den Beschluss der BV zum Bauleitplanverfahren 1004 – Nevigeser Straße / Am Eigenbach – vom 18.09.2003, in dem ausdrücklich klargelegt worden sei, dass die BV keine deutliche Erhöhung der Wohneinheiten über die bisherige Anzahl hinaus wünsche und die Verwaltung aufgefordert habe, bis zur Sitzung des Ausschusses Verbindliche Bauleitplanung eine Klärung herbeizuführen und das Ergebnis der BV auch mitzuteilen. Diese Mitteilung sei bis heute unterblieben.

Herr Stv. Gehrenbeck

2.2 erinnert an das immer noch fehlende Stück des Radfahrweges am Westfalenweg zwischen Kohlstraße und Hans-Böckler-Straße und bittet die Verwaltung um Auskunft, ob und wann mit einer Realisierung zu rechnen sei.

2.3 beanstandet den Zustand im Umfeld des Busstandplatzes Am Raukamp/Schleife und bittet die Verwaltung, hier tätig zu werden.

2.4 **Frau Weilbrenner** erinnert noch einmal an ihre Anfrage zum Bolzplatz Am Eckbusch.
Sie möchte wissen, was in der Zwischenzeit dort geschehen sei.

3 **Bezirksjugendrat**

Herr Bialek berichtet von einem Informationsgespräch mit Vertretern der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

4 **Schulbezirksänderungen im Rahmen der Grundschulentwicklungsplanung** **Vorlage: VO/2572/04**

Herr Schulze erläutert die Vorlage.

Die **SPD-Fraktion** vermisst eine Aufstellung, aus der hervorgehe, bei welchen Straßen es Änderungen gegenüber dem bisherigen Schulbezirk gebe.

Die **CDU-Fraktion** hat das gleiche Problem und möchte von der Verwaltung wissen, warum mit den hiervon betroffenen Schulen nicht ebenfalls vorab ein Gespräch unter Beteiligung der Bezirksvertretung geführt worden sei, wie das jetzt für die Uellendahler Schulen geschehe. Sie könne dieser Vorlage heute so nicht zustimmen.

Herr Schulze stellt fest, dass natürlich im Vorfeld ausführliche Gespräche mit den betroffenen Schulen geführt worden seien, allerdings ohne Beteiligung der BV.

Im Anschluss daran ergibt sich eine kurze Debatte über die Einteilung der Schulbezirke nach Baublöcken, wobei **Herr Maaßen** abschließend noch einmal feststellt, dass die BV einfach eine Aufstellung der bisherigen Zuteilung der Straßen benötige, um differenziert beraten zu können.

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 18.03.2004:

Die Bezirksvertretung vertagt die Beschlussfassung auf die nächste Sitzung und bittet die Verwaltung, bis dahin eine Aufstellung „Bisheriger Schulbezirk – Neuer Schulbezirk“ nachzureichen sowie kurzfristig einen Termin für ein Gespräch mit den drei Katernberger Schulen festzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**5 Verlegung der Haltestelle "Friedhof Bredtchen" in Fahrtrichtung Westfalenweg
Vorlage: VO/2645/04**

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 18.03.2004:

Der Verlegung der Haltestelle „Friedhof Bredtchen“ in Richtung der Haupteinfahrt des Friedhofes wird zugestimmt unter der Voraussetzung, dass diese Veränderung auch für die WSW kostenneutral ist und der Investor des geplanten Cafés die anfallenden Kosten übernimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**6 Weitere Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltsplanentwurf 2004/2005
Vorlage: VO/2619/04**

Die Fraktionen von **CDU** und **SPD** sind mit einer Kürzung der Verfügungsmittel nicht einverstanden, da hierdurch die Wirkungsmöglichkeit der Bezirksvertretungen stark eingeschränkt werde.

Die **SPD-Fraktion** spricht sich darüber hinaus auch dafür aus, die Mittel für die Bezirksjugendräte nicht zu kürzen, wobei die **CDU-Fraktion** anmerkt, dass diese Entscheidung nicht von der BV beeinflusst werden könne.

Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 18.03.2004:

Die Bezirksvertretung spricht sich gegen die Kürzung ihrer Verfügungsmittel aus.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

„Name“
Vorsitzende/r

Erika Wawersig
Schriftführer/in